



Ostermarsch OWL/Senne 2013

**Samstag, 30. März in Bad Lippspringe
Start: 10 Uhr Rathausplatz**

**Dr. Eugen Drewermann
Theologe, Paderborn**



**Kundgebung am Flugplatz an der Senne:
ca 12.30 Uhr**

**Helmut Adolf, Bürgerinitiative OFFENE HEIDE
Hartmut Linne, Aktionskreis FREIE SENNE**

Für Teilnehmer des Ostermarsches wird im Anschluss eine Busrundfahrt durch die Senne angeboten, ca. 13.30 Uhr, 5 €

- **Von Deutschland muss Frieden ausgehen!
Nein zu Krieg und Rüstungsexporten!
Für eine Senne ohne Militär - von der Senne soll Frieden ausgehen!**
- **Frieden für Afghanistan!
Keine Eskalation des Syrien-Konflikt!
Mali-Einsatz stoppen!**
- **Sofortiger endgültiger Abzug der Atombomben aus Deutschland!
Keine militärische Interventionen gegen Syrien und Iran!**
- **Nein zum Truppenübungsplatz Senne!
Sofortige Einstellungen der Kriegsübungen in der Senne!**
- **Gegen den Einsatz der Armee im Inneren!**
- **Kündigung der Kooperationsvereinbarungen mit der Bundeswehr!**



Von Deutschland muß Frieden ausgehen! Nein zu Krieg und Rüstungsexporten! Für eine zivile Senne - von der Senne soll Frieden ausgehen!

Von Deutschland geht Krieg aus - hier kann und muss er auch verhindert werden! Deutsche Soldaten und Soldatinnen kämpfen in Afghanistan, sie sind auf dem Balkan und in Afrika und mit den deutschen Patriot-Systemen an der Grenze zu Syrien. Deutsche Waffen dienen zum Töten in zahlreichen Konflikten auf allen Kontinenten. In Deutschland sind Kommandozentralen der NATO eingerichtet, die zum Führen von Kriegen in vielen Regionen der Welt genutzt werden können: Von Deutschland geht Krieg aus!

Rüstung und Militär lösen die Konflikte nicht, im Gegenteil: sie verhindern die Lösung der drängenden Probleme unserer Zeit. Gerechte Politik ist nur im Frieden und durch Abrüstung und eine zivile Umwandlung der Gesellschaft möglich. Dafür demonstrieren wir zu Ostern!

Frieden für Afghanistan! Keine Eskalation des Syrien-Konflikts! Mali-Einsatz stoppen!

Nach mehr als zehn Jahren NATO-Krieg in Afghanistan ist dort nichts erreicht und vieles verschlimmert. Eine Entwicklung zum Frieden nicht absehbar. Schon jetzt zeigt sich, dass auch über 2014 hinaus deutsche und andere westliche Truppen in Afghanistan bleiben werden, dass der Krieg weitergeht. Ein Ende des Krieges kann nur auf dem Verhandlungswege erreicht werden. So lange fremde Truppen im Land bleiben, kann es dort keinen Frieden geben. Wir fordern den Abzug der Truppen aus Afghanistan und Verhandlungen für eine zivile Lösung der Konflikte in Syrien und Mali.

Wir setzen uns ein für den sofortigen, endgültigen Abzug der Atombomben aus Deutschland und die Verschrottung der Atomwaffen weltweit. Drohenden militärischen Interventionen gegen Syrien und Iran widersetzen wir uns.

In unserer Region – in der Senne – werden seit mehr als 100 Jahren Soldaten für Kriegseinsätze trainiert. Kriege fangen mit der Vorbereitung an. Es gab nie einen Krieg gegen den Terror, es gab immer nur den Terror des Krieges. Die Befürworter des Truppenübungsplatzes Senne schüren bei den Menschen in der Region die Angst vor Arbeitsplatzverlust bei Abzug des Militärs. Die Anrainerkommunen befürchten eine weitere Verschärfung ihrer finanziellen Notsituation durch den Verlust an Wirtschaftskraft. Krieg und Militär sind die denkbar schlechtesten Garanten für Arbeitsplätze und wirtschaftlichen Wohlstand.

Nein zum Truppenübungsplatz Senne - wir fordern die sofortige Einstellung der Kriegsübungen in der Senne, den Abbau der Kampfdörfer. Ja zum Nationalpark Senne!

Im August 2012 hat das Bundesverfassungsgericht den Einsatz militärischer Mittel der Bundeswehr in Ausnahmefällen, wie z.B. Streiks und Demonstrationen "katastrophischen Ausmaßes", für zulässig erklärt. Im Rahmen der zivil-militärischen Zusammenarbeit erhält die Bundeswehr zunehmend Einfluss in den Zivilschutzeinrichtungen der Kommunen. Nach der Aussetzung der Wehrpflicht wirbt die Bundeswehr mit hohem finanziellen Aufwand um Freiwillige. An zahlreichen Orten ist sie präsent, um junge Leute zur Bundeswehr zu locken. Über Kooperationsvereinbarungen mit den Schulministerien, auch dem in NRW, sichert sich die Armee den Zugang zu den Schulen. An Universitäten in NRW wird für die Rüstung geforscht.

Wir wenden uns gegen den Einsatz der Armee im Inneren! Wir fordern die Kündigung der Kooperationsvereinbarungen mit der Bundeswehr und eine Zivilklausel an den Universitäten!

UnterstützerInnen des Ostermarsches OWL/Senne 2013

Aktionskreis Freie Senne; Antifaschistischer Arbeitskreis, Detmold; Arbeitskreis Blumen für Stukenbrock; U.Allhoff-Cramer, Detmold; attac Paderborn; Karola Ayed, Bielefeld; Astrid Bartols, Bad Lippspringe, Gewerkschaftssekretärin; Uwe Basan, Porta-Westfalica, BR, VM ver.di; Berthold Baxmann, Detmold, DKP; Juliane Baxmann, Detmold, ver.di BV; Ingrid Bäumer-Möhlmann, Bielefeld, Vors. BFR. ver.di; Walter Böhmer, Detmold, DKP; Reinhard Borgmeier, Paderborn, Fraktionsvorsitzender Demokratische Initiative; Walter Brinkmann, Detmold, Betriebsratsvorsitzender; Detmolder Alternative; DIE LINKE Ostwestfalen-Lippe; DIE LINKE Bielefeld; DKP Ostwestfalen-Lippe; Fritz Ehlert, Blomberg, ver.di-Sekretär; Rolf Ellerkamp, Lage, ver.di-Sekretär; Maximiliane Fey-Strauss, Detmold; GEW Ostwestfalen-Lippe; Hannelore Grawe, Detmold; Michael Gröne, Lemgo, ver.di OV Lippe; Elfriede, Haug, Bielefeld, IGM; Liselotte und Helmut Heinze, Lemgo; Michael Hempel, Bielefeld, DKP; Manfred Hillbrink, Lage; Mechtild Humpert, Lage, ver.di Frauen Lippe; Uschi Jacob-Reisinger, Lage; Manfred Jäger, Paderborn; Karin Junge-Kühne, Detmold, DGB-Frauen Lippe; Marianne Kalettka, Detmold, ver.di; Traudel Kayser, Detmold, ver.di OV; Dr. Arno Klönne, Paderborn, attac; Marion Köster, Essen, DKP Bezirksvors.; Gertrud Koch, Paderborn, DGB-KV; Christopher Kolisch, Detmold, KV DIE LINKE; Anne Kraschinski, Lemgo; Bernhard und Ulrike Krewet, Bad Lippspringe; Ulrike Kriesten, Detmold; Anne und Edeltraud Kuschel, Lage; Reiner Liebau, Minden, ver.di OV; Linkes Forum Paderborn; Linksjugend [solid], Herford; Linksjugend [solid], Paderborn; Hartmut Linne, Paderborn; Achim Luig, Blomberg; Andrea MacGregor, Augustdorf, MdK Partei DIE LINKE; Wolfgang MacGregor, Augustdorf, ver.di; Walter Meutzner, Detmold; Jürgen Müller, Bad Salzuflen, BR; E. Mund, Detmold; Harald Nickel, Bad Salzuflen; Jürgen Niestrath, Detmold; Edeltraut Nülle, Detmold, DGB-Frauen Lippe; Ursula Paschke, Detmold; OFFENE HEiDe; Paderborner Initiative gegen den Krieg; Percy Pflüger, Bielefeld; Emanuel Rasche, Paderborn, attac; Gudrun Rehmann, Detmold; Norbert Renger, Espelkamp, DKP; Siegfried Rohn, Bad Lippspringe; Hannah Schöning, Duisburg, VVN/BdA; Martina Schu, Paderborn, Gewerkschaftssekretärin; Heinrich Schüring, Detmold; Wolfgang Senz, Bad Salzuflen; Miladinka Stancic, Detmold, ver.di OV; Carsten Strauch, Bielefeld, Kreissprecher DIE LINKE, Bielefeld; Günther und Uli Stuckenbrok, Detmold, Ökumenisches Friedensgebet; Erika Thorenmeier-Rieger, Schieder; Petra Uecker, Oerlinghausen, BR, ver.di-Ortsfrauen Lippe; Gerd von der Ahe, Minden, DKP; Christina Wesemann, Blomberg, ver.di OV; Klaus Weyland, Detmol;, Joachim Wiebusch, Bad Salzuflen; K. Wüllenweber, Dörentrup

**Aktionskreis FREIE SENNE, www.Initiative-gegen-Krieg-Paderborn.de;
V.i.S.d.P. Hubert Kniesburges, Kleine Str. 8, 33129 Delbrück**